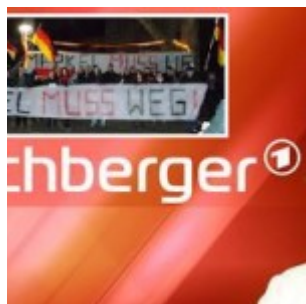


# Video: Maischberger-Talk vom 24.2.16



Heute um 22.45 Uhr darf in der ARD unter eifriger Hilfestellung von Sandra Maischberger wieder gegen regime- und asylkritische Bürger per se und gegen PEGIDA und AfD im Besonderen „gekämpft“ werden. Denn: *Deutschland ist fassungslos. Erneut ist Sachsen das Zentrum fremdenfeindlicher Ausschreitungen. Stehen in Zeiten von AfD und Pegida mehr als nur Minderheiten hinter rechtsextremen Protesten?*, heißt es in der Sendungsbeschreibung. Da wissen wir doch gleich was mit dieser Runde bezweckt wird. Die Frage ob „Merkels Koalition, die ihre Konflikte in der Flüchtlingsdebatte auf offener Bühne austrägt, für eine Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung“ mitverantwortlich ist, ist wohl nur der Camouflageanstrich, um etwas Seriosität vorzugeben.

*(Von L.S.Gabriel)*

Was ist denn passiert? Im sächsischen Clausnitz haben Bürger es gewagt ihre Stimme gegen die Invasion zu erheben und Polizisten wollten sich weder von Moslemfuriern noch halbstarkem islamischen Nachwuchsdshihadisten auf der Nase herumtanzen lassen. Das ist auf Video festgehalten und wird nun nach Belieben gegen Volk und Recht und Ordnung, zugunsten einer linken Meinungs- Gesinnungs- und Willkommensdiktatur in Stellung gebracht. Der Brand im leerstehenden ehemaligen Hotel in Bautzen, das als neuer Invasionsstützpunkt dienen sollte, ist zwar auch Fakt aber es wurde bisher kein Täter ausgemacht, ja nicht einmal die Brandstiftung wurde eindeutig als belegt

ausgewiesen. Bisher gibt es lediglich Presseberichte nach denen „Ermittler von einer Brandstiftung ausgehen“.

Dennoch wird fleißig der Eindruck geschürt als habe PEGIDA und/oder AfD dort Feuer gelegt. Bei Maischberger heute Abend soll das wohl noch in den Gehirnen der Zuschauer verfestigt werden.

Die Gäste sind:

**Jan Josef Liefers**, Tatortmime und selbstbestätigender Merkelfan, der aber wohl, trotz seiner Invasionsaffinität, das Wesen einer Demokratie begriffen zu haben scheint und Andersdenkenden nicht per se die Daseinsberechtigung abspricht.

**Armin Laschet**, Landesvorsitzender der CDU in NRW, Islamverstehender, Invasionsbefürworter und überzeugter Kämpfer gegen Rechts, sieht die Integration der Regimegegner in die Leitkultur als gescheitert und findet es sei rechtswidrig wenn Länder ihre Grenzen schützen.

**Peter Ramsauer** (CSU), hat sich schon früh gegen Merkels Asylirrsinn positioniert und sprach sich auch dafür aus die Herkunft von Tatverdächtigen in der Kriminalstatistik aufzuzeigen.

**Natascha Kohlen** (Bayerische SPD-Generalsekretärin) geht die CSU-Asylpolitik „auf die Nerven“ und sie fordert mehr „Humanität“ für die Invasoren und vor allem, dass alle sich dem SPD-Willkommensdiktat entsprechend einreihen.

**Hans-Hermann Tiedje** (Journalist und Ex-BILD-Chefredakteur) sah die „Merkeldämmerung“ bereits im November vergangenen Jahres heraufziehen und verlangte eine Erklärung für das staatsfeindliche Handeln der Kanzlerin.

**René Jahn**, der als ehemaliges PEGIDA-Teammitglied und Mitspalter der ersten Stunde wohl nach Maischbergers Empfinden

in ihr Konzept passt. Jahn gehörte zu jener Gruppe um die heute islamaffine ehemalige PEGIDA-Frontfrau Katrin Oertel, die sich 2015 von PEGIDA trennte. Ob er die ihm zugedacht Rolle erfüllen wird, sind wir gespannt.

Video der Sendung:

- » Kontakt zur Redaktion: [menschenbeimaischberger@wdr.de](mailto:menschenbeimaischberger@wdr.de)
- » Facebook
- » Twitter